

Dauthendey, Max: Hülle dich in meine Hände (1892)

1 Bleibt das Licht nicht mehr Begleiter,
2 Dunkelheit bringt keine Binde,
3 Meine Hände leuchten weiter,
4 Glühend meinen Weg ich finde.

5 Meine Finger fühlen sprühend,
6 Wie zehn Augen sie dich sehen,
7 Und sie bleiben nicht wie Augen
8 Nur vor deiner Seele stehen.

9 Habe deinen Leib gebettet
10 Dicht an meine heiße Lende;
11 Kommt die Scham zu dir die leise,
12 Hülle dich in meine Hände.

(Textopus: Hülle dich in meine Hände. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25955>)